


SIGILLUM ACADEMIAE HARVARDIANAE IN NOV·ANG·
CHRISTO ET ECCLESIÆ
VE RI TAS

Die drei catechismen

in

altpreussischen sprache,

nach Nesselmann's ausgabe neu herausgegeben und mit anmerkungen versehen

von

Dr. C. C. Uhlenbeck.



Leiden,
Blankenberg & Co.
1889.

Leipzig,
K. F. Koehler.
1889.

Martin Luther.

Die drei catechismen

in

altpreussischer sprache,

nach Nesselmann's ausgabe neu herausgegeben und mit anmerkungen versehen

von

Dr. C. C. Uhlenbeck.



Leiden,
Blankenberg & Co.
1889.

Leipzig,
K. F. Koehler,
1889.

Typ. Ochtman / van Dishoeck & Tanenman. — Zierikzee.



VORWORT.

Der zweck einer neuen ausgabe der 3 altpreussischen catechismen ist diese merkwürdigen sprachdenkmäler einem weiteren kreise zugänglich zu machen. Ich habe Nesselmann's ausgabe [1]) benutzt, jedoch die interpunction, welche im originale sehr verwirrt ist, vielfach geändert und, wo es mir erwünschlich schien, grosse anfangsbuchstaben durch kleine und kleine durch grosse versetzt um die lectüre des textes zu erleichtern.

Wenn mir die zeit dazu verliehen wird, werde ich hoffentlich versuchen eine grammatik der altpreussischen sprache zu verfassen, insofern dies bei dem geringen materiale möglich ist. Vorläufig habe ich mich beschränkt dem texte einige anmerkungen hinzuzufügen. Als wörterbuch zu den preussischen sprachresten ist Nesselmann's Thesaurus linguae Prussicae [2]) sehr empfehlenswert.

C. C. U.

---

[1]) *Die sprache der alten Preuszen an ihren überresten erläutert von Dr. G. H. F. Nesselmann. Berlin* 1845.

[2]) *Thesaurus linguae Prussicae. Der preussische vocabelvorrath . . . . . . gesichtet und zusammengestellt von G. H. F. Nesselmann. Berlin* 1873.





EINLEITUNG.

1. Der markgraf Albrecht von Brandenburg-Anspach, herzog von Preussen, liess in 1545 den evangelischen catechismus in die preussische sprache übersetzen: er wurde zu Königsberg bei Hans Weinreich gedruckt, links das deutsche original, rechts der preussische text.

Inhalt des catechismus: eine deutsche vorrede; die zehn gebote; der glauben; die einsetzungsworte der taufe und die des abendmals.

Der titel ist: Catechismus in preusznischer sprach, und dagegen das deüdsche. 1545. (Am ende: Gedruckt zu Königszberg inn Preüssen durch Hans Weinreich. M. D. Xlv.).

2. Noch im selben jahre erschien eine zweite, verbesserte ausgabe des büchleins:

Catechismus in preüsznischer sprach, gecorrigiret und dagegen das deüdsche. 1545. (Am ende: Gedruckt zu Königszberg inn Preüssen durch Hans Weinreich. M. D. Xlv.).

Der inhalt ist nicht geändert; nur der vorrede sind einige sätze hinzugefügt. Die sprache jedoch ist nach der samländischen mundart corrigiert. Vergleicht man aber die beiden ausgaben, so erhellt uns, dass die erste in consequenter orthographie die zweite übertrifft.

3. In 1561 erschien zu Königsberg der dritte preussische catechismus:

Enchiridion. Der Kleine Catechismus Doctor Martin Luthers, Teutsch und Preussisch. Gedruckt zu Königszperg in Preussen durch Johann Daubman. M. D. LXI.

Das Enchiridion begleiten zwei vorreden, die eine des herzogen Albrecht, auf dessen befehl das büchlein zu stande kam, die andere des übersetzers, Abel Will, pfarrer zu Pobethen. Durch seinen umfang ist das Enchiridion das wichtigste der preussischen sprachdenkmäler.

4. Die orthographie der catechismen ist sehr schwankend. Ich habe sie unverändert gelassen; nur habe ich tönendes und tonloses *s* durch die zeichen *ſ* und *s* unterschieden. Demnach hat *sch* die geltung des litauischen *sz*, *ſch* des litauischen *ż*. Die originale der drei catechismen sind mit deutschen buchstaben gedruckt; ich habe mich, wie Nesselmann, von den lateinischen bedient. Wie schon in der vorrede gesagt ist, ist von mir eine ordentliche interpunction und ein consequenter gebrauch von grossen und kleinen initialen in den text eingeführt.

Im Enchiridion hat Abel Will durch längezeichen eine fingerweisung für die aussprache geben wollen, doch seine inconsequenz in der stellung derselben entnimmt ihnen fast allen wert. Ich habe sie jedoch ohne änderung stehen lassen. Man beachte, dass bestimmte druckfehler im texte verbessert sind.

I.

1545.

Staey dessempts pallapsaey.

Pirmas.

Thou ni tur kittans deiwans turrettwey.

Anters.

Thou ny tur schan emnen twaise Deiwas ny anterpinsquan menentwey.

Tirts.

Thou tur schan lankenan deinan swintintwey.

Ketwerts.

Thou tur twaian thawan bha muttin somouentwey.

Penckts.

Thou ny tur galliutwey.

Wuschts.

Thou ny tur pattiniskun lembtwey.

Sepmas.

Thou ny tur rancktwey.

Asmus.

Thou ny tur falsch widekausnan waitiatun preiken twaien tawischen.

Newints.

Thou ny tur pallapsittwey twaisei tawischis buttan.

Dessimts.

Thou ny tur pallapsittwey twaisei tawischis gennan, waikan, mergwan, pecku ader ka tanassen ast. [1])

---

[1]) asch.

Stas dröffs.

As drowe an Deiuan, Thawan wismosing, kas ast taykowuns dangon, bah ſemmin, bah an Jesum Christum, swaian ainan Sunun, nusun rekian, kas patickots ast assa stan Swintan Naseilen, gemmons assa stan Jungkfrawen Marian, stenuns po Pontio Pylato, scrifits, aulawns bah encops, ſammay leſuns prei pekollin, tirtin deinam attskiwuns assa gallans, unsey gobuns an dangon, sindats prei tickray Deiuas, wismosingis Thawas, stwendau pergubuns wirst prey leigintwey [1]) stans geiwans bha aulauwussens.

As drowe an Swintan Naseilen, ainan swintan krixstianiskun kirkin, ainan perroniscon swintan, etwerpsannan grecon, atskisennan [2]) menschon ba prabitscun geiwin. Amen.

Sta Thawe nuson.

Thawe nuson, kas thu asse an dangon, swintints wirst twais emmens; pergeis twais laeims; twais quaits audasseisin na ſemmey, key an [3]) dangon; nusan deininan geittin dais numons schin deinan bha atwerpeis noumans nuson auschautins, kay mas atwerpimay nuson auschautnikamans [4]), bha ny wedais mans en perbandan, sclait isrankeis mans assa wargan. Amen.

Assa stan crixtisnan.

Nuson rekis Christus bela prey swaians maldaisins: Jeithy en wissan swetan, mukinaity wissans poganans bha crixtity dins en emmen Thawas bha Sunos bha Swinte Naseilis. Kas drowe bha crixtits wirst, stas wirst deiwuts, kas ader [5]) ni druwe, stas wirst proklantitz.

Assa Sacramentan bietis eden.

Nusen rickis Jesus Christus, an stan nactin, kadan prowela din, ymmits stan geittin, dinkowats bha limatz bha

1) leiginwey.
2) atskisenna.
3) au.
4) auschantnikamans.
5) aber.

daits swaimans maldaisemans bha belats: Ymaity stwen, edeitte; sta ast mais kermens, kas per wans dats wirst; staweidan segeitty prey mayan menissnan.

Stasma polleygo jmmitz deyg stan kelkan pho stan betten eden, dinkowatz bha daitz swaimans maldaisemans bha belats: Jmmaitty stwen bha pugeitty wissay is stasma; schis kelchs ast sta nawan [1]) testamentan an maian kraugen, kha per wans palletan werst pray attwerpsannan grekun; steweydan segeitty, kodesnimma yous pogeitty pray maian menisnan.

---

[1]) nawans.

II.

1545.

Staey dessimpts pallapsaey.

Pirmois.

Tou ni tur kittans deiwans turryetwey.

Anters.

Tou ni tur sten emnen twayse Deywas ni enbaenden [1]) westwey.

Tirtis.

Tou tur stan lankinan deynan swyntintwey.

Ketwirtz.

Tou tur twayien thawan bhae mutien smunintwey.

Pyienkts.

Tou ni tur gallintwey.

Usts.

Tou ni tur salobisquan limtwey.

Septmas.

Tou ni tur ranktwey.

Asmus.

Tou ni tur reddiweydikausnan waytiaton preyken twayien tauwyschen.

Newyntz.

Tou ni tur pallapsitwey twaysis tauwyschis butten.

---

1) nienbaenden.

Dessympts.

Tou ni tur pallapsitwey twaysis tauwyschies gennan, waykan, mergwan, pecku adder ka tanaessen hest.

Stan druwin.

Es drowy en Deywan, Thawan wissemokin, kas est tykynnons daengon bhe ſemmien, bhae en Jesum Christum, swaien aynen Sounon, nouson reykyen, kas pagauts aest haese Swyntan Naseylien, gemmons aese stan Jungprawan Marian, styienuns po Pontio Pylato, skreſitzt, aulauns bhe enquoptzt, ſemmay lyſons prey pykullien, an tirtien deynan etskyuns haese gallans, unsey gubons na dengon, syndens prey tickaray Deywas, wyssenmukis Thawas, stwendau wirst pergubons leygenton staens geywans bhe aulaunsins.

Es drowy en Swyntan Naseylien, aynan swyntan krichstianisquan kirken, perronisquan swyntan, etwerpsennian griquan, etskysnan menses bhe prabusquan geywien. Amen.

Stan Thawe nouson.

Thawe nouson, kas thou aesse aen dengon, swyntits wirse tways emmens; pareysey noumans twayia ryeky; tways quaits audaseysin na ſemmiey kay en dengan; nouson deyninan geitien [1]) days noumans schian deynan bhae etwerpeis noumans nouson anschautins, kay mes etwerpymay nouson anschautinekamans, bhae ni wedeys mans en perbandasnan, slait isrankeis mans aesse wargan. Emmen.

Assae stan crixtisnan.

Nouson rykyes Jesus [2]) Chricstus byla prey swayiens maldaysins: Jeiti en wyssan swytan, mukineyti wyssens poganens bhae crixtiti [3]) diens en emnen Thawas bhae Sounons bhae Swyntas Naseylis. Kas druwe bhae crixteits wirst, stes wirst deywuts, kas ni druwe, stes wirst preclantyts.

---

1) geytiey.
2) Jsus.
3) crixtidi.

Assa Sacramenten bytis ydin[1]).

Nouson reykeis Jesus[2]) Chricstus an stan naktin, kaden prowela din, ymmeits sten geytien, dinkautzt bhe lymuczt bhe dayts swaymans maldaysimans bhe bylaczt: Ymayti stwen bhe ydieyti; stae aest mays kermens, kas per wans daeczt wirst; steweyden segeyti pre mayien menisnan.

Staesmu poleygo ymmeyts deygi sten kelkan po stan bitans ydin[3]), dinkauczt bhe daits swaymans maldaysimans bhae bilats: Ymmayti stwen bhe puieyti wyssay istesmu; sis kelkis aest stae neuwenen Testamenten en mayiey kraeuwiey, ka per wans praliten wirst prey etwerpsennian griquan; stewidan segeyti, kudesnammi joes puietti prey mayian minisnan.

---

1) ydi.
2) Jsus.
3) ydi.

III.

1561 [1]).

1. STAI DESSIMTON PALLAIPSAI,

kāigi stans ains butti-tāws swaiāsmu seimīnan preigērbt turri.

Stas pirmois pallaips.

Tou ni turri kittans Deiwans pagār mien turrītwei.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe mylan turīt bhe stesmu auschaudītwei.

2. **Stas antars pallaips.**

Tou turri stan emnan twaisei Deiwas ni enbāndan westwei.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes sen tennēison emnen ni nideiwiskan gunnimai, ni wertemmai, klantemmai, bebinnimai, waidleimai adder mēntimai bhe paikemmai, schlāit stan subban en wissai nautei enwackēimai, poſinnimai, girrimai bhe dinkauimai.

---

1) Der preussische titel ist: „Stas likuts catechismus D. M. L. Mixkai bhe Prūsiskai, pra stans predickerins no tautan, stans lāngiseilingins prei powaidint bhe stan maldūnin en stesmu prei iaukint, kai stai ismukint massi, ka tennēimons enterpon ast prei tenneison deiwūtiskan. Prei stesmu stas Lübi - bhe Crixtisnālaiskas, kāigi stas subs en stesmu kīrkis teikūsnan tēnti en Prūsiskan tautan laikūts wīrst."

Man beachte *teikūsnan*, dat. sing. anf *n*.

3. Stas tīrts pallaips.

Tou turri stan lānkinan deinan swintint.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes stan preddikausnan bhe swaian wirdan ni perweckammai, schlāit stan subban swintan lāikumai, reide klausēmai bhe mukinnimai.

4. Stas kettwirts pallaips.

Tou turri twaian tāwan bhe mūtien smūnint, kai tebbe labban ēit bhe ilgi giwassi no ſemien.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes tennēison paggan noūsons uraisins bhe rikyans ni perweckammai neggi ernertimai, schlāit stans en smūnin lāikumai bhe stēimans schlūſimai, poklusmai, mylan bhe teisīngi lāikumai.

5. Stas piēncts pallaips.

Tou ni turri gallintwei.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes tennēison paggan noūsesmu tawischen en swaiāsmu kermnen niainan schkūdan bhe wargan seggēmai, schlāits stesmu galbimai bhe brewinnimai en wissans kērmeniskans nautins.

6. Stas uschts pallaips.

Tou ni turri sallūban limtwei.

Ka ast sta billīton[1]? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin

---

1) billicon.

biātwei bhe milyt, kai mes tennēison paggan skistai bhe teisingi giwammai en wirdemmans, dīlans bhe pomyrisnans bhe erains swaian sallūban milyt bhe teisint.

7. Stas septmas pallaips.

Tou ni turri rānctwei.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha [1]) wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes tennēison paggan noūson tawischas penningans bhe labban ni immimai neggi sen reddisku perdāsai adder wargasmu kāupiskan prēi mans pidimai, schlāits tennysmu swaian labban bhe maitāsnan galbimai walnint bhe popeckūt.

8. Stas asmus pallaips.

Tou ni turri reddewydikausnan dātwei pryki twaian tawischan.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes tennēison paggan noūson tawischan ni reddewingi epmēntimai, perklantemmai, perpettas waitiāmai adder wargan girsnan tickinnimai, schlāits turrimai stan etwinūt bhe labbas esse stesmu waitiāt bhe wissan prei walnennien wartint.

9. Stas newīnts pallaips.

Tou ni turri pallaipsītwei twaisei tawischas buttan.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes tenneison paggan noūsmu tawischan ni sen wīngriskan no tennēison weldīsnan adder buttan stallēmai bhe sen ainesmu ſwāigstan stēisei tickrōmiskan ēn mans pīdimai, schlāits stesmu stan subban prei polaikūt brewingi bhe schluſingisku boūton.

---

1) krscha.

10. S t a s d e s s ī m t s p a l l a i p s.

Tou ni turri pallapsitwei twaise tawischas gannan, waikan, mērgan, peckan adder ka tennēison ast.

K a a s t s t a b i l l ī t o n? E t t r a i s.

Mes turrimai Deiwan stan Rikyan kirscha wissan powystin biātwei bhe milyt, kai mes tenneison paggan noūsmu tawischan ni swaian gennan, seimīnan adder peckan aupaickēmai, auschpāndimai adder enwertinnewingi teckinnimai, schlāits stans subbans enlaikūmai, kai tennei polynku bhe segge, ka tennei skellāntei ast.

11. Ka billā tēnti Deiws esse wissans schins pallaipsans?

E t t r a i s. T ā n s b i l l ā t i t e t:

As, stas Rikys twais Deiws, asmau ains stūrintickrōms Deiws, kas no stans, quoi mien dergē, stans grīkans steisei tāwans kāimaluke ēn stēimans malnykans ergi en tīrtin bhe ketwirtin streipstan, adder stēimans, quai mien milē bhe maians pallaipsans lāiku, segge as labban en tūsimtons streipstoos.

12. K a a s t s t a b i l l ī t o n? E t t r a i s.

Deiws trinie prei sūndintwei[1]) wissans, quai schins pallaipsans ertreppa; stesse paggan turrimai mes noūmas biātwi per tennēison nertien bhe ni prīki stawīdans pallaipsans seggīt. Tāns preigerdawi adder etnystin bhe wissan labban wisseimans, quai stawīdans pallaipsans lāiku; stesse paggan turrimai mes stan dygi milyt bhe stesmu auschaudyt bhe reide seggīt na tennessei pallaipsans.

---

[1]) sūndintwti.

13. STAS SWINTS CRISTIĀNISKAS DRUWIS,

kāigi ains butte-tawas stan subban swaiāsmu seimīnan nò uckalāngwingiskai preilaikūt turri.

Stas pirmonnis dellyks esse stan Teikūsnan. [1])

As druwē en Deiwan, Tāwan wissemusīngin, kas ast teikūuns dangon bhe ſemmien.

14. Ka ast sta billīton?

As druwē, kai mien Deiws teikūuns [2]) ast sen wissans pērgimmans, mennei kērmenan bhe dūsin, ackins, āusins bhe wissans streipstans, isspressennien bhe wissans seilins dāuns ast bhe dabber islāika, prēi stan rūkans bhe kurpins, īst bhe pūton, buttan bhe burwalkan, gannan bhe malnykans, laukan, pecku bhe wissans labbans sen wissan prewerīngiskan bhe maitāsnan schiēise kermenes bhe gīwas laimiskai bhe deineniskai persurgaui bhe pryki wissan wargan pokūnti bhe popeckuwi, bhe stan wissan is kalsīwingiskan, tawiskan, deiwūtiskan labbiskan bhe etnīstin schlāit wissan maian perschlūſisnan bhe wertīngiskan, per kawīdan wissan as stēismu prei dīnkaut bhe prei girtwei bhe pēr stan prei schlūſitwei bhe poklusman boūt schkellānts asmai; sta ast perarwisku arwi.

15. Stas antars dellycks esse stan Isranckīsnan.

Bhe en Jesūm Christum, swaian ainan Soūnon, noūson rikyan, kas pogauts ast esse Swintan Noseilien, gemmons esse stan Jumprawan Marīan, stīnons po Pontio Pilato, skrīſits, aulauns bhe enkopts, ſemmailīſons prei pickullien, en tīrtan deinan etskīuns esse gallan, unsaigūbons no dangon,

---

1) Teikūsnā.
2) teikūnus.

sīdons prei tickrōmien Deiwas, steise wissemusīngin Tawas, isquendau tāns pergūbons wyrst prei līgint stans gywans bhe aulausins.

16. Ka ast sta billīton? Ettrais.

As druwē, kai Jesus Christus, isarwiskas Deiws esse Deiwan Tawan en prābutskan gemmons bhe dygi isarwiskas ſmunents esse stan Jumprawan Marīan gemmons, kas mien ismaitinton bhe perklantīton ſmunentien isrankīuns ast, peldīuns, augauuns bhe esse wissans grīkans, esse gallan bhe esse stan warein steise pickulas, ni sen ausin adder sirablan, schlait sen swaiāsmu swinton, tēmpran krawian bhe sen swaiasmu niwinūton stinsennien bhe aulausennien [1]., nostan kai as tennēismu subsai asmai bhe en tennēismu rīkin po tennesmu giwīt bhe stesmu schluſilai en prabuskai tickrōmiskan, niwinūtiskan [2]) bhe deiwūtiskan, ainawydan, kaigi tāns ast etskīans esse gallan, giwa bhe rickawie en prabutskan; sta ast perarwiskai arwi.

17. Stas tīrts dellīks esse stan Swintiskan.

As druwē ēn stan Swintan Noseilien, ainan swintan cristiāniskan kyrkin, stan perōniskan swintan, etwerpsennian steise grykan, etskīsnan mensas bhe ainan prābutskan gywan. Amen.

18. Ka ast sta billiton? Ettrais.

As druwe, kai as ni is supsai ispresnān [3]) neggi spartin en Jesum Christum, maian rikyan, druwīt adder prēi stan perēit massi, schlāits stas Swints Nosēilis ast mien pra stan Euangelion perwūkauns, sen swaians dāians erſchwāistiuns, en tikrōmiskan druwien swintinons bhe erlaikūuns, ainawydei

1) anlausennien.
2) niwinūtiskau.
3) ispresnā.



kāigi [1]) tans stan postippin Christiāniskan no ſemmien prei-wackē, senrīnka, erſchwāigstinai, swintina bhe prei Jesu Christon erlāiku en tickrōmiskan ainawidiskan drūwien, en kawydsmu christiāniskan tāns mennei bhe wissamans druwīngins deinenisku wissans grīkans laimingiskai [2]) etwiērpei bhe en maldaisin deinan mien bhe wissans aulauūsins etbaudinnons wirst bhe mennei sen wissamans Christiānans ainan prābutskan gywan dauns; sta ast perarwisku arwi.

19. STAS TĀWA NOŪSON,

kāigi ains butta-tawas stan subban swaiāsmu seiminan ucka-lāngiwingiskai preilaikūt turri.

Tāwa noūson, kas tu essei en dangon.
Ka ast sta billīton? Ettrais.

Deiws quoi sen stawīdsmu mans wackītwei, kai mes druwīt turrimai, tāns ast nouson tickars tawas bhe mes tennēison tickrai malnykai, nostan kai mes glandewingei bhe sen wissan auschaudīsnan tennan madlit turrimai, kāigi stai mylai malnykiku swaian mylan tawan.

20. Stai pirmoi maddla.

Swintints wīrst twais emnes.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Deiwas emnes ast arwiskai en sien sups swints, adder mes madlimai ēn schien madlin, kai tāns prēi mans dygi swints postānai.

Kai audāst sien sta? Ettrais.

Quei stas wirds Deiwas kaltzīwingiskai bhe skystan mukints wirst bhe mes dygi swintai, kai stai malnykai Deiwas, po

[1]) kāidi.
[2]) laimintiskai.

stesmu giwammai; sta galbse mans, myls Taws en dangon; kas adder kittewidei mukinna bhe giwa, ni kai stas wirds Deiwas mukinna, stas niswintina sirsdau noūmans sten emnen Deiwas; esse stan pokuntieis mans, dėngnennis Tawa.

21. Stai antrā maddla.

Perēit twais ryks.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Deiwas rīks pereit labbai esse tennan subbai irbhė noūson madlan, mes madlimai adder ēn schan madlin, kai stas dygi prēi mans pereīlai.

Kai audāst sien sta? Ettrais.

Kaden stas dengenennis Tāws noūmans swaian Swintan Noseilin dast, kai mes swaiasmu swintan wirdan pra swaian etnīstin druwēmai bhe deiwiskai giwemmai, schien kīsmingiskai bhe stwen en prābutskan.

22. Stai tirti maddla.

Twais quāits audāsei sin [1]), kāigi [2]) en dangon, tyt dēigi no ſemien.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Deiwas labbīngs, etnīwings quāits audāst sien labbai schlāit noūson [3]) madlan, adder mes madlimai ēn schan madlin, kai stas dygi prēi mans sien audāst.

Kai audāst sien sta? Ettrais.

Kadden Deiws wissan wargan prātin bhe quāitan lemlai

---

1) audāsin.
2) kāgi.
3) noūsen.

bhe kūmpinna, quai noūmans stan emnan Deiwas niswintinai bhe swaian rīkin ni quoitā daton perēit, kāigi stwi ast, stēisi pickullas, stessei swītas bhe noūson kermeneniskas[1]) quāits, schlāit schpartina bhe polāiku mans drūktai en swaiāsmu wirdan bhe druwien er prei noūson wangan; sta ast swais etneīwings labs quāits.

23. Stai ketwirta maddla.

Nouson deinennin geitien dais noūmans schan deinan.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Deiws dāst deinennien geitan dygi schlāit noūson madlin wissamans wargans ſmunentins, adder mes madlimai en schan madlin, kai tans noūmans erſinnat dast bhe sen dinckausnan pogaūt nouson deinennien geitien.

Kai billē dineniskas geit's? Ettrais.

Wissan, ka prei kermenes maitāsnan, prewerīsnan perlānkei, kaigi stwi ast, ist, poūt, rūkai, kurpi, buttan, burwalkan, laukan, pecku, penningans, labbas, labban seiminan, labban[2]) bhe auschaudiwingin aucktairikyskan, labban rickaūsnan, labban winnen, packe, kailūstiskun, kānxtin, teischin, labbans ginnins, auschaudīwingins kaimīnans bhe steison polygu.

24. Stai piencktā maddla.

Bhe etwerpeis noūmas nousons āuschautins, kai mes etwērpimai noūsons auschautenīkamans.

Ka ast sta billiton? Ettrais.

Mes madlimai ēn schan madlin, kai stas Tāws en dangon ni endeirīt quoitīlai noūsons grīkans bhe tenneison paggan

---

[1]) kermeneniskan.
[2]) labbans.

stawydan madlin ni perbillīton, beggi mes asmai stēison neainessa wertei, kan mes madlimai, asmai stan dygi ni perschlūſiuns, schlāit tans quoitīlai noūmans stan subban wissan is etnystin datwei, beggi mes deininisku tūlan grīkimai bhe labbai wissaweidin sūndan perschlūſimai, tyt quoitāmai mes arwiskai stēimans etkūmps dygi sīrisku etwiērpt bhe reidei labban segīt, quai sien en mans grīkisi.

25. Stai uschtai maddla.

Bhe ni weddeis mans en perbandāsnan.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Deiws perbānda arwiskai niainonton, adder mes madlimai en schan madlan, kai noūmas Deiws quoitilai popeckut bhe erlaikūt, nostan kai mans stas pickūls, stai switai bhe nousā mensai ni popaikā bhe perweddā en nidruwien, perdwibugūsnan bhe kittan debīkan gīdan bhe epkieckan, bhe, ikai mes sen stesmu ankaitītai wīrstmai, kai mes en wangan augaunimai bhe stan epwarrīsnan polāikumai.

26. Stai septmai maddla.

Schlāit isrankeis mans esse wissan wargan.

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Mes madlimai en schan madlin, kāigi en empyreisku, kai naūmans stas Taws en dangan esse wissawidiskan wargan kermenes bhe daūsin, labbas bhe [1]) teisin israānkilai [2]) bhe en pansdamonnien, kaden noūson stūndicks perēit, ainan diwūtiskan wangan polycki bhe sen etnīstan esse schan powargewingiskan lindan prēi sien imlai en stan dangon.

[1]) qhe.
[2]) isrāikilai.

27. **Amen.**

Ka ast sta billīton? Ettrais.

Kai as turri auschaudīwings boūt, stawīdas madlas ast steismu Tāwan en dangon enimmewingi bhe poklausīmanas, beggi tans sups ast noūmas laipinnans titat prei madlitwei bhe taukinnons, kai tans noūmans quoitē klausiton. Amen! Amen! Sta ast, arwi, arwi, adder, ja, ja, sta turri sien titet audāt.

28. STAS SACRAMENTS
STESSEI SWINTAN CRIXTISNAN,

kāigi stan subban ains buttantāws swaiāsmu seimynan uckalāngewingiskai [1]) turri preilaikūt.

Ka ast stai crixtisna? Ettrais.

Stai crixtisnai ast ni terains schklāits unds, schlāit stai ast stas unds en Deiwas pallaipsan entēnsits bhe sen Deiwas wirdan senrists.

Kawydan ast stawyds wirds Deiwas? Ettrais.

Kāigi noūson rikys Jesus Christs bille prei Markon en pansadaumannien: Jeiti stwen en wissan swītan, mukinaiti wissans amſins [2]) adder pogūnans bhe crixteiti tennans en emnen steise Tāwas bhe steise Saūnas bhe steise Swintan Noseilīs.

29. **Prei antersmu.**
Ka dāst adder enterpo stai crixtisnai? Ettrais.

Stai dīlinai etwerpsennien steise grykan, isrankinna esse gallan bhe pickullan bhe dāst stan prābutskan deiwūtiskan

---

1) uckcelāngewingiskai.
2) amſin.

wissamans, quai stan druwē, kāigi stai wirdai bhe preibillīsnai Deiwas kelsāi.

Kawīdai ast stai wirdai bhe preibillīsnā Deiwas? Ettrais.

Kąigi nouson rikys Christus billē Marci en pansdaumannien: Kas stwi druwē bhe crixtits wyrst, stas wyrst deiwuts, kas adder ni druwe, stas wyrst perklantīts.

30. Prei tīrtsmu.

Kāigi massi unds stawydan debeīkan astin seggīt? Ettrais.

Unds stan perarwisku ni segge, schlāits stas wīrds Deiwas, kas sēn bhe prei stesmu undan ast bhe sta druwi, kas stawidsmu wirdan Deiwas auschaudē. Beggi schlāits Deiwas wirdan ast stas unds ains tickars unds bhe niainā crixtisna, adder sen stesmu wirdan Deiwas astits ainā crixtisnā, sta ast, ains etnīstislaims unds steises geywas bhe aina spigsnā steise naunan gimsenin en Swintan Noseilin, kāigi Swints Pauli billē prei Tittum en tīrtsmu polafīnsnan: Pra stan spīgsnan stesse āntersgimsennien bhe ernaunīsnan [1]) stēise Swintan Noseilis [2]), kawīdan tāns islīuns ast no mans laimisku, pra Jesum Christum, noūson Retenīkan, nostan kai mes prei stessei supsas etnīstin tickrōmai bhe weldūnai asmai stēisei prābutskan gywan po stesmu nadruwīsnan. Sta ast iau perarwisku arwi.

31. Preī ketwirtsmu.

Ka powaidinnei stawyds undas-crixtisna? Ettrais.

Sta powaidinne, kai stas urs Adams ēn mans pra deineniskan pawargan bhe powartīsnan turei auskandints postātwei bhe aulāut sen wissamans grīkans bhe wargan poquoitīsnan [3])

---

1) ernaunīsan.
2) Noseilie.
3) poquoitīsnau.

bhe etkūmps deinenisku etskīmai bhe winna perēimai, ains nauns ſmūnents [1]), kas en tickrōmiskan bhe skīstieskan pirsdau Deiwan prābutskai giwa.

Quei stallā sta peisaton? Ettrais.

Swints Pauli prei Römerins en uschtan polaſinsnan billē: Mes asmai sen Christo pra stan crixtisnan enkopts ēn stan gallan, kai ainawīdai, kāigi Christus ast esse stans gallans etbaudints pra stan rikywiskan stessei Tāwas, tīt turrimai mes dygi en ainesmu nawnan gywan neikaut.

32. KĀIGI STANS LĀNGISEILINGINS TURRI MUKINT GRIKAUT.

Ka ast stā grikausna? Ettrais.

Stai grikausna ebimmai dwai dellīkans ēn sien, ains, kāi di stans grīkans poſinna, sta anters, kāi di stan etwerpsennin esse stesmu klausīwingin pogāunai, kāigi esse Deiwan subban, bhe [2]) niquei en stesmu dwibugūt, schlāit drūcktai druwīt, stai grīkai ast pra stan etwierpton pirsdau Deiwan en dangon.

33. Kawīdans grīkans ture di grikaut? Ettrais.

Pirsdau Deiwan turri di wissans grīkans sien skellānts dātunsi, dīgi stans, kans mes digi ni erſinnimai, kāigi mes en Tawa nouson seggēmai.

Adder pirsdau stesmu klausywingin turrimai mes terains stans grykans poſinnat, kawydans mes waidimai bhe poprestemmai en nouson syran.

34. Kawīdai ast stai?

Stwi endirīs twaian bausennien po steimans dessimtons pallaipsans, anga tu tāws, mūti, soūns, duckti, rikys, ſupūni,

[1]) ſmūnets.
[2]) Bbe.

waix assai, anga toū nipoklusmings, ni isarwis, ni seilewingis assai boūuns, anga tou ainontsmu wargan assai seggīuns sen wirdemmans adder dīlins, anga tu ranguns, pertennīuns, nipokūntuns, schkūdan assei seggiūns.

35. Myls brāti, teīks mennei ainan īnsan isspressennen prei grikaut.

Tīt turri tū prēi stan klausīwingin bilītwei. Wertīngs, mīls rickys, as madli wans, quoitīlaiti maian grikausnan kirdītwei bhe mennei stan etwerpsennien billīt Deiwas paggan.

Gerdaus schan.

As gurīns grīkenix pofinna mien pirsdau Deiwan wissans grīkans skellants, en schlaītiskai pofinna as pirsdau joūmas, kai as ains waix, mergu, etc. asmai, adder, Deiwa engraudīs, as schlūfi ni isarwi maiāsmu rikyan, beggi schan bhe stwen asmu as ni seggīuns, ka stai mennei laipinnons, asmai stans ernertiuns bhe prei klantīsnan pobanginnons, asmai pertennīuns bhe skūdan dāuns seggit. Asmu dygi en wirdans bhe dīlans negīdings baūuns, asmai sen maisei pollīgun ernertīuns, prīki maian waispattin murrawuns bhe klantīwuns; sta wissa wargē mien bhe madli etnystin; as quoi mien walnennint.

36. Ains rikys adder fupūni billi titet.

En schlāitiskan pofinna as pirsdau joūmans, kai as maians malnykans bhe seimīnan ni isarwi asmai auginnons prei Deiwas teisin.

As asmai klantīuns, wargans perwaidinsnans sen niteisīwingins wirdans bhe seggīsnans dāuns, maiāsmu kaimīnan schkudan seggīuns, wargu nowaitiāuns, per tēmprai perdauns, reddan[1]) bhe ni pilnan perdāisan dāuns bhe, ka tans

---

[1]) reddau.

toūls prīkan Deiwas pallaipsans bhe swaiān bousennien ast seggīuns.

37. Kadden adder ains sien ni aupallai tīt pobrendints sen stawīdsmu adder muisieson grīkans, stas ni turri surgaut adder tāls grykans laukīt adder ermīrit bhe sen stawydsmu ainan lailīsnan esse stesmu grikausnan tickint, schlaits engerdaus ainan adder dwai, kawydans[1]) tou waisei, titet: En schlāitiskan poſinna as, kai as ainan reiſan klantīuns adder ainawārst nikanxts sen wirdans boūuns, ainawarst stan pertennīuns asmai, etc. Bhe tīt dais pansdauzuit bouton.

Waisse tu adder postippan ni ainan (kawids ni labbai musīngin massi bouton), tīt gerdaus dygi niainan schlāitiskai, schlāit imais stan etwerpsennien no stan perōnin grikausnan, kawydan tou pirsdau[2]) Deiwan seggēsei prīki stessemu klausīweniki.

38. No stan turri stas klausiwinks billītwei.

Deiws seisei tebbei grīkenikan etnywings bhe spartina twaian druwien. Amen.

Tāls.

Druwēse tu dīgi, kai maia etwerpsna Deiwas etwerpsna ast? Ettrais.
Ja, myls rikys.
No stan billi tans.

Kāigi tou druwēse, tīt audasei tebbei bhe as is polaipīnsnan noūson rikys Jesu Christi etwerpe tebbei twaians grīkans en emnen steise Tawas bhe steise Soūnas bhe[3]) steise Swintan Noseilin. Amen.

---

1) kawydaus.
2) pirsdan.
3) bke.

39. **J e i s p r e i p a u s e n p a c k a n.**

Kawīdai adder debbīkan pobrandisnan steise [1]) powaisennien [2]) turri adder auminius adder enkaitītai ast, stans wīrst ains [3]) klausīwings labbai waist sen toūls billysnans prei glandint, prei druwien tiēnstwei. Sta turri terains aina perōnisku enteikūsna steison grikausnan boūt pēr stans lāngiseilingins.

40. STAS SACRAMENTS STEISEI ALTARI,

kaigi ains buttastaws stan subban swaiāsmu seimīnan ukalāngewingiskān preilaikūt turri.

K a a s t s t a s S a c r a m ē n t s s t e i s e a l t a r s? E t t r a i s.

Sta ast stas arwis kērmens bhe krawia noūson [4]) rikyas Jesu Christi, po stesmu geitin bhe wynan noūmas Crixtiānans prei īst bhe prei poutwei esse Christo sups ensadinton.

Q u e i s t a l l e s t a p o p e i s ā t o n? E t t r a i s.

Tit peisāi stai Swintai Euangelistai Matteus, Marcus, Lukas bhe Swints Paulus:

41. Noūson rīkys Jesus Christus ēn stan nacktien, kaden tans prawilts postāi, imma tans stan geitin, dīnkauts bhe līmauts bhe dai swaimans maldaisimans bhe billāts: Immaiti stwen, īdeiti, sta ast mais kērmens, kas pēr wans dāts wīrst; stawīdan seggītei prei maian pominisnan.

Stesmu empolygu immats dygi stan kelkin po bītas īdin, dinkauts bhe dai stan steimans bhe billāts: Imaiti stwen bhe poieiti wissai is stesmu; schis kelks ast stas nauns Testaments en maian krawian, kas per wans pralieiton wīrst prei etwerpsennien stēison grykan; stawīdan seggītei prei maian pominīsnan.

---

1) stetse.
2) powaisemnen.
3) ans.
4) noūsou.

42. Ka ast enterpen stawīds īdis bhe poūis? Ettrais.

Sta waidinna noūmans schai wirdai: Pēr wans dāton bhe prolieiton prei etwerpsennien [1]) stēison grīkan; issprettīngi, kai noūmas en Sacramenten etwerpsnā steison grīkan, gywan bhe deiwutiskai pra.stawīdans wirdans dāts wirst; beggi quei etwerpsnā steison grīkan ast, stwi ast dygi giwei bhe deiwūtisku.

43. Kāigi massi kērmeniskai īdai bhe poūton stawīdan debīkan astin seggīt? Ettrais.

Ist bhe poūton stan arwiskai ni segge, schlāit stai wirdai, ka stwi stallē: Prēi wans podaton bhe proleiton prei etwerpsennien steison grīkan. Kawīdai wirdai ast, sirṣdau stesmu kērmeneniskan īstai bhe poūton, kāigi stas galwas-dellīks en Sacramenten bhe, kas stesmu wirdan druwe, tans turri, kan stai billē, bhe kāigi stai kaltzā, isspresennien, etwerpsennien stēisai grīkan.

44. Kas pogaunai stawīdan Sacramentan wertīwings? Ettrais.

Pastauton bhe kērmeneniskan sien pogattawint ast aina kanxta iswinadu kanxtinsna, adder stas ast tickars wertīngs bhe labbai pogattawints, kas stan drūwien turri en schans wirdans: Pēr wans podāton bhe prolieiton prei etwerpsennien steisons grīkans; kas adder steīmans wirdans ni druwē adder dwigubbū, stas ast niwertīngs bhe nipogattawints, beggi stas wirds (pēr wans) wūkawi wissans druwīngins sirans.

45. KAIGI AINS BUTTAS-TAWS SWAIAN SEIMĪNAN TURRI MUKINT ANGSTEINA BHE BĪTAI SIEN ſIGNĀT.

Angstainai, kaden toū is twaiāsmu lastin etskīsai, turri tou tien ſiggnat sen stesma swintan scrīſin bhe bīllīt:

---

[1]) etwerpsenninn.

Stwi galbse Deiws Taws, Soūns [1]) bhe Swints Noseilis.

Nostan poquelbton adder stānintei stan druwien bhe Tawa nōson; iquoi tu, tīt massi tu schin madlikan prēi stan gerbt:

46. As dīnckama tebbei, mais dengnennissis Taws, pra Jesum Christum, twaian mīlan Soūnan, kai tu mien schen naktin pirschdau wissan skūdan bhe wargan assei pokūntuns bhe madli tien, tou quoitīlaisi mien schan deinan deigi pokūnst pirsdau grīkan bhe wissan wargan, kai tebbei wissa maia segisna bhe giwan podingai, beggi as polaipinna mien, maian kermenen bhe doūsin bhe wissan en twaians rānkans; twais swints engels baūsei sen māim, kai stas wargs prēisiks niainan warrin ēn mien aūpallai. Amen.

Bhe pansdau titet sen wesliskan prei twaian dīlan gubans [2]) bhe ainan grīmikan grīmons, kāigi stans dessimtons pallaipsans adder ka twaiā seilisku dāst.

47. Bītai, kaden tu prei lastan ēisei, turei toū tien ſiggnat sen stesmu swintan scryſien bhe billīt:

„Stwi galbsai Deiws Tāws bhe Soūns bhe Swints Noseilis.

Nostan poquelbton adder stāninti stan druwien bhe Tawe nouson; iquoi tu, tīt massi tou [3]) schin madlikan prēi stan gerbt.

48. As dīnkama tebbei, mais dengenennis Tāws, pra Jhesum Christum, twaian mylan Saunan, kai tou mien schan deinan etnīwingisku assei pokūntons bhe madli tien, toū quoitīlaisi mennei etwīerpt wissans maians grīkans, quei as nitickran seggīuns asmai, bhe [4]) mien schen nacktin etnywingiskai popekūt, beggi as polaipinna mien, maian kērmnen bhe daūsin bhe wissan en twaians rānkans; twais swints engels baūsei sen maim, kai stas wargs prēisicks niainan warrien ēn mien aupallai.

Bhe pansdau entickrikai bhe wesselingi enmigguns.

---

[1]) Soūus.

[2]) gubas.

[3]) ton.

[4]) Bbe.



49. KĀIGI AINS BUTTAS-TAWS SWAIAN SEIMĪNAN TURRI MUKINT STAN BENEDICITE BHE GRATIAS GERBT.

Stai malnykai bhe seimīns turri sen senditmai rānkān bhe kanxtei pirschdau stan stallan trapt bhe billit:

Wissas ackis gīēidi no tien, Rikys, bhe tu dāse stēimans tennēison landan prei swaian kerdan. Toū etwēre twaian rānkan bhe sātuinei wissan, ka stwi giwe, sen labbapodingausnan.

Pansdau stan Tawa noūson bhe schan rīpintin[1]) madlin:

O Deiwe Rikys, dengnennis Taws, ſignāis[2]) mans bhe schiens twaians dāians, kawīdans mes esse twaian dēigiskan labban prei mans immimai, pra Jesum Christum[3]), nouson rikyan. Amen.

50. Tit dygi po idin turri stai ainawidisku siggit, kānxtai sen senditans rānkans stallit bhe billitwei:

Dinkauti stesmu Rikyan, beggi tans ast ginnewings bhe swaia labbisku wēraui en prābutskan, kas wismu mensen landen dāst, kas stesmu pecku swaian pērdin dāst, stēimans maldans warnins, quai tennen enwackē; tans ni turri podīngan en stessei spartisku steisei[4]) russas, neggi podingausnan no ainontsi kaulan. Stas Rikys turri podīngan en stēimans, quoi tennan bia bhe quai no swaian labiskan gēide.

Pansdau stan Tawe nouson bhe schan rīpintin madlin:

Mes dīnkaumai tebbe, Rikys Deiws Taws, pra Jcsum Christum, per wissan twaian labbasegīsnan, kas tu[5]) gīwu bhe rikawie en prabutskan. Amen.

---

1) rīpintinton.
2) ſignāts.
3) Chtistum.
4) steiseisei.
5) du.



delli billīsna pra wissans swintans enteikūsnans bhe bousenniens, pra kawīdans stans subbans, kāigi per ainan mukīnsnan, tenneison perstallīsnas bhe schlufisnas prei poskulīt.

Steimans bīskopins, pappans bhe preddikerins.

Ains biskops turei niebwinūts būton, ainassei gennas wyrs, alkīns, rāms, aulāikings, reidewaisines, mukinewis, kai ains butsargs Deiwas, ni ains rundyls, ni grēnsings; ni niteisīngiskan dīseitiskan guntwei, schlāit preitlāngus; nirīgewings, ni āūgus; kas swaiāsmu supsei buttan labbai perstallē, kas poklusmans[1]) malnykans turei, sen wissan teisīwingiskan, ni ains naunīngs, kas no stan wirdan lāiku, kawīds arwis ast bhe mukint massi, nostan kai tans sparts astits prei paskulīton pra stan rettīweniskan mukinsnan bhe prei[2]) pobaiint stans empryki waitiaintins. 1 Timot. 3 Tito. 1.

52. Ka stai Crixtianai swāimans mukinnewingins bhe dūsaisurgawingi prei seggīt skellāntai ast.

Idaiti bhe poieiti, ka tennei turri, beggi ains dīlants ast swaisei ālgas werts, Lucas en dessimton palafinsnon. Stas Rikys ast polaipinnons, kai stai, quai stan Ebangelion pogerdawie, turei sien esse stan Ebangelion maitātunsin. 1 Corint. 9.

Kas pomukints wīrst sen stesmu wirdan, stes dellieis stesmu, kas stan mukinna; ni kurteiti ains āntran, Deiws ni dast sien bebbint. Gallat. 6.

Stans uraisans, quai labbai perstalle, lāikutei dwigubbus teisis werts, bhe schklāits, quai stwi gewinna en wirdan bhe en stan mukinsnan. Beggi stwi bille stai peisālei: Tu turei stesmu kurwan, kas arrientlāku, ni stan āustin perrēist; bhe: Ains dīlants ast swaisei ālgas werts. En pirmonnien. 1 Timoth. 5.

---

1) boklusmans.
2) pro.

53. Mes madlimai wans, mīlai bratrīkai, kai ioūs erfinnati, quai ēn wans gewinna bhe ioumas perstallē en stesmu Rikyan bhe wans poskulēwie; turriti dins ste myls stēison dīlas paggan bhe seīti packawingi sen stēimans. 1 Tessalon. 5. Klausieiti ioūsons mukinnewins bhe rīpaiti tennēimans, beggi tennei budē kirscha iousan dusin, kai, quai stwi reckenausnan pēr stan dāt turri, nostan kai tennei stan sen tuldīsnan seggē bhe ni sen nādewisin, beggi sta ioumas ni ast łabban.

54. Esse swītewiskan auckstimiskan.

Erains boūsei poklusman steisei aucktimmiskan, quoi warein kirsa din turri, beggi stwi ast niainā aucktimmisikai, schlāits esse Deiwan; quei adder aina aucktimmiskū ast, stai ast esse Deiwan enteikūton. Kas sien teinu prīki stan auktimmiskan sedinna, stas emprīki stallē Deiwas enteikūsnan; quai adder emprīki stalle, wīrst kerscha sien ainan lygan gauuns. Beggi stai ni pīdai stan kalbīan ensus, stai ast Deiwas schlūfnikai, aina trintawinni prei sūndin no stan, kas wargan segge. Roma. 13.

55. Esse steimans poklusmingins.

Dāiti stesmu keiferin, ka steisei keiferin ast. Matthe. 22. Tīt seiti tēnti is nautin poklusman, ni ains stessei sūndis paggan, schlaits digi steisei powaisennis paggan. Stesse paggan turriti ious dīgi kassin dāt, beggi stāi ast Deiwas schlūfinikai, quai stawidan absergīsnan turri erlaikūt; tīt daiti teinu erainesmu, kai ioūs skellānts astai, kassin, kasmu stas kasschis perlānki, tollin, kasmu stas tols perlānki, teisin, kasmu stai teisi perlānki. Roma. 13.

56. Tīt paskulē as teinu, kai dei pirsdau wissan powystin en pirmannin segge madlan, pramadlin bhe dīnkausegīsnan per wissans fmunentins, pēr stans wāldnikans bhe per wissan aucktimmiskan, nostan kai mes ainan packīwingiskan bhe tusnan gīwan west massimai en wissan deiwutiskan bhe teisiskan, beggi sta ast labban bhe dygi enimumne prīki Deiwan, nousesmu pogālbenikan. 1 Timo. 2.

57. Poskuleis tennans, kai stai stesmu mistran bhe steise auktimmiskan poklusmai bhe poseggīwingi boūsei. Tito. 3. Seīti pomettiwingi wissai ſmūnenisku enteikūsnan esse stesse Rikyas paggan, sta bousei stesmu waldniku, kāigi stesmu aucktimmien, adder stesmu höfftmannin, kāigi stesmu pertengninton [1]) esse stesmu pri trinsnan no stans warguseggientins bhe prei girsnan steimans labbans. 1 Petri. an [2]) 2.

58. Steimans sallūbaiwīrins.

Jaūs wyrai, buwinaiti [3]) prei ioūsans gennans sen isspresnān bhe dāiti steismu genneniskan, kāigi stesmu uckakuslaisin dylapagaptin, swaian teisin, kaige sendraugiwēldnikai steisei etnīstin stesse gīwas, nostan kai iousā madlisna ni andeiānsts wirst. I Petri. 3. Bhe ni astai kārtai prīki [4]) tennans. Colo. 3.

59. Steīmans sallūbigennāmans.

Stai gennai boūsei poklūsmingi swaisei wīrans, kāigi stesmu Rikyan, kai Sara Abraham poklūsmai be [5]) bhe billē [6]) din Rikys; kawydsa duckti ious postāuns asti, ikai ious labban seggēti bhe ni tyt būrai asti. I Petri. 3.

60. Stēimans uraisins.

Ious tawai, ni tenseiti ioūsans malnikans prei nertien, kai stai ni dūrai postānai, schlait poauginneiti stans en kanxtisku prei stan Rikyan. Ephe. 6.

Esse steimans malneykans.

Ioūs malnykai, seiti poklusmingi ioūsmu uraisin en Rikyan,

---

1) pertengnin pertengninton.
2) am.
3) buwinanti.
4) krīki.
5) bhe.
6) bebillē, *statt* bhe billē.

beggi sta ast preistallīwingi. Smuninais tawan bhe·mutien, sta ast stas pirmonnis pallaips, kawyds [1]) potaukīsnan turei, issprettīngi: Kai tebbei labban ēit bhe ilga gīwasi no ſemmien. Ephe. 6.

61. Steimans waikammans, mergūmans, deināalgenikamans bhe dīlnikans.

Ious waikai, seiti poklusmai iouson kermeneniskans rikyans sen biāsnan bhe dirbinsnan bhe lāngiseiliskan iousai siras, kāigi Christo subbsmu, ni sen schluſien terains pirschdau ackins, kāigi steimans ſmunentins prei podingan, schlāits kaigi stai waikai [2]) Christi, kai ious stawīdan quāitin Deiwas seggītei esse sīran sen labban quāitin. Daiti ioumas pomīrit, kai ious stesmu Rikyan bhe ni steimans ſmunentins schlūſiti bhe waiditi, kai erains labban segge, stan wīrst tans pogauuns, stas bousai waix adder powīrps.

62. Steimans butta-rikians bhe buttaswaispattin [3]).

Ious rikyai, seggīta stan subban deigi prīkin tennans bhe powiērptei iouson trēnien bhe waiditi, kai ioūs dygi ainan Rikyan en dangon turriti bhe ast pirsdau stesmu niaina endirisna steison ſmūni.

63. Steismo perōnin maldūnin.

Ious maldai, seiti poklusman steimans uraisins bhe powaidinneiti en stesmu stan lāustīngiskan, beggi Deiws emprīki stallaē steimans labbatīngins, adder steimans lāustingins dast tans etnīstin. Stesse paggan laustineiti wans teinu pō stan warewingin rānkan Deiwas, kai tans wans erlāngi prei swaian kērdan. I Petri 5.

---

1) kuwyds.
2) waikui.
3) Bnttaswaispattin.



64. Steimans widdewūmans.

Kawida aina tickra widdewū bhe ainaseilingi ast, stai saddinna swaian auschaudisinan no Deiwan bhe polīnka en madlin deinan bhe nacktien; kawida adder en labbai quoitīsnan giwa, sta ast giwāntei aulausē. I Tessalo. 5.

65. Steismu piru.

Mylis twaian tawisen kai tien subban; en stesmu wirdai ast wissai pallaipsai entensitei. Rom. 3. Bhe enlāikuti sen madlan prei wissans ſmunentinans[1]). I Timoth. 2.

Erains mukinsusin swaian mukinsnan,
Tīt wīrst labbai stalliuns en stan buttan.

66. AINS SALLŪBS-LAISKAS,
kai stas en noūson kīrkis-teikūsnan stalle.
Powackīsna.

N. bhe N. quoitē po deiwūtiskan enteikūsnan prei stan swintan busennien steise salaūban kackint, pallapse prei stan subban ainan peronin crixtiāniskan[2]) madlin, kai stai schian crixtiāniskan salūbiskan busennien en Deiwas emnen enlaipinne bhe deiwutiskai prei Deiwas girsnan wangint massi, bhe ickai ainonts ēn stan turīlai prei waitiat, stas segē stan en kērdan, adder tussīse pansdau bhe etlāikusin deickton prei kitawidintunsin, priki stan subban prei īmt; Deiwas dase steimans swaian etnīstin.

67. Stai salūbsna pirschdau[3]) kīrkin.

N., quoi tu N. prei twaian salubiskan salūbin turrit?

Kaden stai abbai ia ettrāi, tīt turri stas lūbeniks steimans tals gerdaut[4]) titet:

---

1) ſmunnetiuaus.
2) crxtiāniskan.
3) pirschau.
4) gerdant.

Stan kīsman ious prēi stan swintan bausennien steise salūban kakint quoitēti[1]) bhe, kai ious stan ni schlāit isspresnan steison wirdan Deiwas segytei, kāigi stai nidruwīngi, tīt kīrdeiti en pirmannin stan wirdan Deiwas, kāigi stas sallubaibusennis esse Deiwan ensadints ast.

68. Tīt peisai Moises en pirmannien laisken, en antersmu sklaitinsnan.

Bhe Deiws Rikys billa: Sta ast ni labban, kai stas ſmunents ains ast; as quoi stesmu ainan pogalban teckint, kawida surgi tennen boūsei; stwi dai Deiws ainan gillin maiggun krūt no stan ſmunentinan bhe tans ismigē bhe immats swaise grēiwakaulin ainan bhe pertraūki stan deickton sen mensan bhe Deiws Rikys kūra ainan gennan esse stan greiwakaulin, kawydan tans esse stesmu ſmunentin immats bhe weddē din prēi stan. Stwi billa stas ſmunents: Sta ast ainawydi kaulei esse maians kaūlins bhe mensā esse maian mensan; stwi wīrsti dien wyrinan billīuns, stesse paggan, kai tenna esse wyran[2]) imtā ast. Stesse paggan wīrst ains wirs swaian tawan bhe mūtin powiērpuns bhe en swaiasmu gennan kabīuns bhe stai wīrst boūuns ains mensas.

69. Pansdau wartinna sin tans prei abbans bhe enwaitia tennans titet:

Stan kīsman, kai ious wans abbai ēn stan salaūbaiboūsennien podāuns astai en Deiwas emnen, tīt kirdyti en pirmannien stan pallaipsan Deiwas no schan bausennien; tīt billa Swints Pauli:

Ious wyrai, milyti ioūsans gennans, kāigi Christus milyuns ast stan perōnin bhe ast sien sups pēr stan dāuns, nostan kai tans tennan swintina, bhe ast tennan skystinnons pra stan undas-spagtan ēn stan wirdan, nostan kai tans stan-

---

[1]) Dieses wort ist vom drucker übersehen.

[2]) wyrau.

sebbei pogattewinlai ainan pyrin, quai rikyiskai baulai, quai ni turrīlai ainontin mīlinan adder senskrempūsnan adder steison deicktas, schlait kai stai swintai bousei bhe niebwinūtei.

70. Tīt turri dygi stai wyrai swaians gannans milyt, kāigi swaian [1]) subban kērmenen; kas swaian [2]) gannan milē, stas mile sien subban, beggi niainonts [3]) ast ainontin reiſan swaian subban mensan dergēuns, schlāits tans maitā stan bhe kūnti stan, ainaweydi kaigi stas Rikeis stan perōnin.

Stai gannai bousei pomeston swaian [4]) wyrin, kāigi stēsmu Rikyan, beggi stas wyrs ast steisei gennas gallū, ainawīdai, kai Christus sta gallu ast steison perōniskan, bhe tāns ast swaise kermenes pogalbenix [5]); adder, kāigi stai perōni Christo ast poklusman, tīt dygi stai gannai swaimans wyrimans en wissans poweistins.

71. Prei antersmu kirdyti dygi stan skryſin, kawīdan Deiws no schan bausennien laſſīnnuns ast.

Tīt billa Deiws prei gennan: As quoi tebbe toūlan gulsennin teickut, kan tou sen brendekermnen postāsei; tu turri sen gulsennien malnykans gemton bhe twais quāits turri twaiāsmu wyran pomests baūton bhe tāns turei twais rikys bout.

72. Bhe prei wiran billa Deiws: Stan kisman, kai tou assai klausīuns stesmu tārin twaiasei gennan bhe īduns esse stesmu garrin, esse kawīdsmu as tebbei laipinna bhe billai: Tu ni turei esse stesmu īst, perklantīts bouse stas laucks twaise paggan; sen alkīnisquai turei tou tien no stan pomaitat, kuilgimai giwassi; kaāubri bhe strigli turrei tans tebbei pyst bhe turei stan ſālin no stan laukan istwei; en prakāisnan

[1]) swian.
[2]) swaiau.
[3]) niaintonts.
[4]) swaain.
[5]) pogalbenie.

twaise prosnan turri tu twaian geitin istwe, stuilgimi kai tu etkumps prei ſemman postāsei, esse kawīdsmu tou animts assai, beggi tou asse ſemmē bhe turei prei ſemmien postātwei.

73. Prei tīrtsmu.

Tīt ast sta ioūsan glands, kai ious waiditi bhe druwētei, kai ioūs bousennis pirsdau Deiwan enimts bhe ebſignāts ast, beggi titet stalli peisāton: Deiws teikū stan ſmunentin sebbei supsmu en prusnan polīgon, ia prei prusnas polīgun Deiwas teiku tāns tennan; tāns teiku tennans ainan wyrikan bhe gannikan bhe[1]) Deiws ſignai tennans bhe billāts prēi dins: Seiti weysewingi bhe tūlninaiti wans bhe erpilninaiti stan ſemmien bhe tickinnaiti ioumas stan subban pomettewingi bhe rikauite kirscha ſuckans en iūrin, kirscha stans pippalins pō dangon bhe kirscha wissans ſwīrins, kas no ſemmien līſe. Bhe Deiws endeirā wissan, kan tans bei teikūuns, bhe dereis stwi, sta bēi wissan sparts labban. Stesse paggan billā dygi Salomon: Kas ainan[2]) salaūbaigannan aupallai, stas aupallai ainan labban powystin bhe[3]) kniēipe ſignassen esse Rickyan.

74. Quoitēti ious teinu stawydan ausaudīsnan bhe skallīsnan ains antersmu laikūt, tīt dāiti ains antersmu stans prēipīrstans bhe rānkans.

Pansdau turri stas lūbnigs prei grandan billīt: Gerbais po mien titet:

As, N., imma tin, N., māim prei ainan salūbin bhe taukinne[4]) tebbe maian crixtianiskan auschaudīsnan, tien niqueigi prei powiērpt, prei kawidan mennei Deiws galbse.

75. Titet digi prei mārtin:

Schan sallūbiskan skallīsnan, kawydan ious stwi pirsdau

---

1) bke.
2) einan.
3) hhe.
4) tankinne.

Deiwan bhe swaiāsmu perōnien ains antersmu taukinnons astai, podrūktinai as is polaipinsnan stēison crixtianiskan perōnien bhe bille wans salūbiskai emperri en emnen Deiwas stesse Tawas bhe stesse Soūnas bhe stesse Swintan Noseilis. Amen [1]). Ka Deiws emperri sendāuns ast, stan [2]) turei niains ſmunents sklaitint.

76. Nostan turei stas lūbeniks tīttet kirscha stans madlit:

O Deiwe Rikys, kas tou wyran bhe gannan teikūuns bhe prei sallaūbiskan enteikūuns ir prēi stan sen wēisin stesse kermenes ebſignāuns bhe stan Sacramentan twaise mylas Soūnas Jhesu Christi bhe steisei kīrki, swaise mārtan, en stesmu ebſentliuns, mes madlimai twaian gruntpowīrpingin labbiskan, tu quoitīlaisi stawīdan twaian teikūsnan, ensadinsnan bhe abſignasnen ni dāt kumpint neggi pogadint, schlāits etnywingisku en noūmans popeckūt pra Jesum Christum, nouson rikyan. Amen.

Deiws dase ioumas swaian packun. Amen.

77. STAS CRIXTI-LĀISKAS.

Sta enteikūsna, kai Prūsiskai turri crixtitwi.

Stas paps adder crixtnix billē:

Stwi ast nūmas ains malnykixs perpīsts bhe stesse paggan poquoitīton, kai tāns stesmu madlin peroniskan crixtiāniskun kyrkin enlaipints bhe no enteikūsnan bhe ensadinsnan Jesu Christi crixtits postānai.

78. Kai mes adder waisnan pogaunimai, is kawydsmu gruntan Deiwūtiskan peisālin mes mans schiēison malnykikai enimmimaisin bhe stan pra stan madlin Deiwas prosnan preistattinnimai bhe dei tennan etnīstis bhe dāiai stesses

1) Aman.

2) skan.

crixtisnas madlit turrimai, titet dāiti nūmans kirdīt stan Ebangelion esse stans malnykikans, kāigi stan swints Marx en dessīmton ast popeisauns.

79. En stan kērdan perpīdai tennei malnykikans prei Jesum, kai tāns tennans turrīlai enkausint, adder stai maldaisei driāudai, quai tannans perpīdai; kaden adder Jesus stan widdai, postai tans niquāitings bhe billāts prei tennans: Dāiti stans malnykikans prē mien perēit bhe ni draudieiti steison, beggi stēimans ast stas rīki Deiwas; perarwi as gerdawi iūmans, kas stan rīkin Deiwas ni pogauni kāigi ains malnykix, stas ni wīrst ēn stan pergūbans. Bhe tans poglabū dins bhe lafinna rānkan no dins bhe ebfignā dins.

80. Mylas ginnis, mes kīrdimai is schismu Ebangelion, kāigi ginnewīngiskan sien stas Soūns Deiwas, noūson myls rikys Jhesus Christus, prīki stans malnykikans waidinnasin, sēn ku tans ackywistu bhe perarwisku prei issprestun dāst, en kawydsei debykun nautin bhe wargan stai gurynai malnykiku embaddusisi bhe kai tennei stwendau, slāit Deiwas schklāitewingiskan etnīstin bhe engraudysnan ni massi isrankīt postāt bhe mes kīrdimai dygi schklāits deininiskan is Deiwas wirdan, serrīpimai dygi abbaien en noūson gywin bhe aulausennien, kai mes esse Adam wissawidei en grīkans pogautei bhe gemmons postānimai, en kasmu mes tyt po Deiwas nertien en prābutskan perklantīt bhe ismaitint turrīlimai boūt, kaden noūmas ni pra stan ainangimmusin Soūnan Deiwas, noūson mylan rikyan Jesum Christum, isstwendau [1]) pogalbton [2]) boūlai.

81. Stan kisman tēnti schis emprykisins malnykinks en swaiai pērgimie em polygu grīku en mattei, kaigi dygi [3]) mes, erdērkts bhe niskystints ast, stesse paggan tans dygi

[1]) isstwendan.

[2]) pogalbtou.

[3]) kaigygi.

stēison prābutskan gallan bhe perklantīsnan boūt bhe polāikt turrīlai, teinu adder Deiws Tāws wissas etnīstis bhe engraudīsnas swaian Soūnon Christon stēismu gāntsan swītan bhe tīt dygi steimans malnykikamans, ni maſſais kai stēimans uremmans, potaukinnons bhe pertengginnons ast, kawyds dygi stesse gāntsas switas grykans ast pīdauns[1]) bhe stans gurīnans malnykikans, ainawīdai titet, kai stans urans, esse grīkans, gallan bhe perklantīsnan isrankīuns bhe deiwūtai potickinnuns bhe polaipinnons, kāi di tennans prēi din perpīdai, kai stai abſignātai postānai,

82. Stesse paggan paskollē bhe madli as wans wissans, quai ious schai empyrint estei, is crixtianiskun mylan bhe auschaudisnan, kai ious stūrnawingisku prei sīru immati bhe sen seilin pomīrit quoitēti, en kawīdsu debykan powargsennien bhe nautien schis malnykiks swaias prēigimnis bhe pērgimnis paggan embaddusisi, sen isspressennien, kai tāns ast ains malnyks steisan grīkan, steises nierties bhe nietnīstis[2]) bhe kai stesmu ni massi kittawidin pogalbton boūt, ter kai tans pra stan crixtisnan is Deiwan naunagimton bhe esse Deiwan en ainassei malnykas deicton esse nouson rikyas Jhesu Christi pausan enimts postānai.

83. No stan subban tyt quoitīlaiti ious wans emprīkisentismu malnykikun pirsdau Deiwan, steismu rikyan, sen stūrnawiskan enimton, stan subban steismu rikyan Christu preipīst bhe madliton, tāns quoitylai stan prei etnīstin enimt, steismu swaians grīkans etwērpt[3]) bhe per ainan draugiwaldūnen stesses prabutskans[4]), dengniskans labbans erſinnat, dygi niains esse stēisan pikullis warrin, kawīdsmu stēs stēison grīkas paggan pomests, erkīnina, schlāit dygi pro ston Swintan Nuseilin spartint, kai tāns stesmu prēisiki en gywan bhe

1) pūdauns.
2) nieteīstis.
3) etpwērpt.
4) prabutskas.



aulausennien dīrstlan emprykistallīsnan siggīt bhe en stesmu prei deiwūtiskan epwarīsnan erlaikūt massi postāt.

84. Daiti noūmans tīt madlīt:

O wissemusīngis, prābutskas Deiws, ains Taws noūson rikyas Jesu Christi, mes enwackēmai tien kirschan stan twaian schlūſnikan (adder kērschan schan twaian schlūſnikin) N., kawīds (ader kawida) stan dāian twaisai crixtisnan madli bhe twaian prabutskan etnīstin pra stan naseilliwingiskan etgimsannien poquoitēts; immais sten (adder tennan) ensai, Rikys, kāigi tu assai billīuns: Madliti, tyt wīrstai ious immusis; laukyti, tyt wīrstai ious aupallusis; klumstinaitai, tyt wīrst ioumus etwiriuns. Tyt kackinnais teinu, prābutskas Deiwa, twaian labbiskan bhe etnīstin stesmu, kas (adder stessiei, quai) stwi madli bhe etwerreis stan wartin stesmu, kas (adder steisiei, quai) stwi klumstinai, kai stas (adder tenna) stan prābutskan ebſignāsnan twaias dengniskas spagtas sengydi bhe stan potaukinton rīkin twaisei etnīstin engaunei pra Christum Jesum, nouson rikyan. Amen.

85. Daiti noumans tālis madlit:

Wissemusīngis, prābutskas Deiws, kas tou [1]) assai pra stan auskandinsnan switas no twaian drūcktawingiskan līgan stan nidruwīntin swītan perklantīuns bhe stan druwīngin Noe, subban asman, no twaian debykan engraudīsnan islaikūuns bhe [2]) stan pertrincktan Pharao sen wissan swaieis en urminan iūrin auskandinnons bhe twaian amſin Israel sausā pra stan prawedduns, seīr kawīdsmu sien spagtun twaisei swintan crixtisnan pareiīngiskai ebſentliuns bhe enwaidinnons, stesmu polīgu pra stan crixtisnan twaias mylas malnikas, nouson rikys Jhesum Christon, stan Jordānen bhe wissans undans

[1]) tuo.
[2]) bke.

prei deiwūtiskan auskandinsnan [1]) bhe laimiskan aumūsnan stēisan grykan swintinnuns [2]) bhe ensaddinnons;

86. Mes madlimai tien pra stan subban twaian gruntpowīrpun engraudīsnan, tau quoitīlaisi sten (adder stan) N. etnīwingiskai endyrītwei bhe sen tickran druwien en noseilien epdeiwūtint bhe [3]) pospartint bhe, kai pra stan rettīwingiskan auskandinsnan en tennesmu (adder stessie) auskiēndlai bhe ſemmai ēilai wissan, ka stesmu (adder tennēi) esse Adam engemmons ast, kai tans (adder tennā) dygi is stesmu gīrbin steison nidruwīngin isklaitints, ēn stan swintan arcan stēison crixtiāniskun sausai bhe sen packai polaikūts, ainat garrewingi en noseilien, wessals en podruwīsnan, twaismu emnen schlūſilai, nostan kai tāns (adder tannā) sen wissamans druwīngimans twaisei potaukinsnas prabutskan gēiwan sengidaut musīlai pra Jesum Christum, nouson rikyan. Amen.

87. Daiti noūmans dygi gērbt stan madlin, kawyden noūmas noūson rikys Christus sups mukinnons bhe polaipinsnan dāuns prei madlit bhe ni terains wissan noūson bhe stēison malnykas prewerīngiskan en stēismu poteikūuns, schlāits dygi sen stesmu noūmans arwiskai poklausysnan potaukinnons ast.

Gerbaiti stan Tawe nouson.

Nach dem Gebet sprech der Kirchendiener:

Stas Rikys pokūnti twaian eneissannien bhe iseisennien esteinu er en prābutskan.

Darauff spreche der Kirchendiener zu den Gefattern also:

88. Mylas ginnis en Christo, stan kisman, kai ioūs esse steisei (adder stessies) N. pauson astai poquoitīuns, kai tāns (adder tenna) ēn stan emnan Jesu Christi crixtits bhe pra stan crixtisnan ēn stan swintan perōnien Deiwas amſis enimts

1) austkandinsnan.
2) swintinninuns.
3) Bbe.



bhe enkermenints postānai, tīt ast ioūmas, kāigi crixtiānimans ni auklipts, kāi, kawīds sien prēi stan perōnin crixtiāniskan kīrkin podāst, stas endāst sien en ainan noseilewingiskan kariausnan, en kawīdsmu mes ni sen mensan bhe krawian, schlāits sen stesmu wargan noseilien stans deinans noūson gywis schien no ſemmien prei ūlint turrimai, kawīdan kariausnan mes dygi schlāit tickran drūwien en Deiwan Tawan, Saūnan bhe Swintan Noseilien ni isstallīt massimai.

89. No stan subban sten kysman ioūs wans is crixtiāniskan mylin bhe ginniskan schisses niaubillīntis (adder schissai niaubillintai[1])) N. enimmans astai[2]) bhe stallēti pēr din en schisman ackewystin krixtiāniskan astin, tyt quoitylaiti ioūs mennei en stessei (adder en stessias) deicktan attrātwei, sēn ku akiwysti poſinnāts wīrst, no kan tāns (adder tennā) crixtits postānai.

90. N., ni emprīkinbilli[3]) tou stēismu pikullan?

Attrāiti.
Ja, as emprykinbilli.
Bhe wissan tennēisan dylan?
Attrāiti.
Ja, as emprīkinbilli.
Bhe wissan tennēisan bausennien?
Attrāiti.
Ja, as emprykinbille.

91. N., druwē tu en Deiwan, Tāwan wissemukin, kas ast teikūuns dangon bhe ſemmien?

Attrāiti.
Ja, as druwe.

N., druwē tu en Jesum Christum, swaīan ainangeminton

1) nianbillintai.
2) Dieses wort ist vom drucker ausgelassen.
3) emprīkinblli.



Sounan, noūson rikyan, kas pogauts ast esse Swintan Noseilin, gemmons esse stan skystan Iumprawan Marīan, stīnons po Pontio Pilāto, scryſits, aulauuns bhe enkopts, ſemmai līſuns prei pickullien, en tīrtian deinan etskīuns esse gallan, unsei gūbans na dangon, sīdans prei tickrōmien Deiwas, stesse wissemukin Tāwas, stwendau wīrst pergūbons prei līginton stans geīwans bhe aulausins?

Attrāiti.

Ja, as druwē.

92. N., druwē tu ēn stan Swintan Noseilin, ainan swintan crixtianiskan kīrkin, aīnan perōniskan swintan, etwerpsennian grīkan bhe ainan prābutskan [1]) geīwan?

Attrāiti.

Ja, as druwē.

N., quoi tu no stan crixtits postāt?

Attrāiti.

Ja, as druwē [2]).

Als denn begiesse der Kirchendiener das Kindt mit Wasser, und spreche mit heller und lauter, deutlicher Stimme:

N., as crixtia tien ēn stan emnan Deiwas stesse Tāwas bhe stesse Soūnas bhe stesse Swintan Noseilis.

Und spreche darauff:

93. Stas wissemusīngis Tāws noūson rikyas Jesu Christi, kas tien N. kittewidiskai pra stan undan bhe stan Swintan Noseilien gemmans bhe tebbei wissans twaians grikans pra swaian mylan Soūnan, noūson rikyan Jhesum Christon etwiērpons ast, stas spartinno tien sen swaian etnīstin prei prābutskan geīwan. Amen.

Darauff soll der Kirchendiener das Volck zur Danckbarkeyt und Gebet vermanen, also sprechende:

---

[1]) prābutuskan.

[2]) Diese worte sind ausgelassen.



94. Ious milytai en Christo Jhesu, stan kisman stas wissemukin Deiws schien malnykan prēi stan crixtisnan noūsan mylas rikyas Jhesu Christi ast etnīwings pereit dāuns, turrimai mes tennesmu pogirschnan bhe dinkausnan billītwei bhe madlit, kai tāns sebbei quoitīlai stan malnykikan en wissan etnīstin polaipinton dat bout.

95. Bhe billītei pō mien tittet:

Wissemusīngis, engraudīwings Deiws bhe Tāws, mes billēmai tebbei pogirsnan bhe dīnckun, kai tu twaias kīrkis etnīwingiskai islāiku bhe tūlninai bhe schismu malnīku polīkins assei, kai tāns pra stan swintan crixtissennien etkūmps naunagemmans bhe twaiāsmu mīlan Soūnan, noūsmu rikyan bhe ainesmu rettēnikan Jesu Christu enkērminints, twais malnyks bhe waldūns twaisei dengenneniskans labbans postāuns ast.

96. Mes madlimai tien gantzei poklusmingiskan, kai toū schien malnykan, kas teinū toūls twais malneyks postāuns ast, prei stēisei pogauton labbaseggīsnan etnīwingiskai pakūnst quoitīlaisi, prei pogirrien bhe teisin twaias swintan emnen, tans dygi no stan uckaïsarwiskai bhe deiwadeiwūtskai poaugints postānai bhe en wāngiskan stan potaukinton weldīsnan en dengan sen wissans swintickens engaunai pra Jesum Christum. Amen.

97. Zum Beschlus spreche der Kirchendiener also:

Stas Rikys ebſignāsi wans bhe pokūnsi wans. Stas Rikys poſwāigstinai swaian prosnan kirsche wans bhe boūse ioūmas etnywings. Stas Rikys erlāngi swaian prosnan no wans bhe dāsai ioumas packaien. Amen.





ANMERKUNGEN.

I. Staey dessempts pallapsaey. Ketwerts. *muttin*. Dieses wort (auch an andern stellen: *mūti*, III, 34; *mūtin*, III, 68; *mūtien*, III, 4. 60) hat *ū*, obwol lett. *ā*, lit. *ō* in den altpr. catechismen am meisten durch *ā* vertreten wird. Wir finden jedoch auch *pogūnans* (III, 28) gegenüber *poganans* (I, Assa stan crixtisnan) und *poganens* (II, Assae stan crixtisnan); *ſupūni* (III, 34. 36). Grunau hat *muti*, doch *ſupana*. Das Elbinger vocabular hat regelmässig *ō*, z. b. *mothe*, *brote*, *woſee;* jedoch *pomatre* stiefmutter. Brugmann (Grundriss der vergleichenden grammatik, seite 100) sagt: »Lit. *ō*, lett. preuss. *ā*". Man sieht, dass dieses nicht unbedingt wahr ist.

Staey dessempts pallapsaey. Asmus. *falsch widekausnan*, als eine zusammensetzung auf zu fassen.

Stas dröffs. *dröffs*, aus *druws*, mit verschärfung des *w* vor *s*.

wismosing, fehler des übersetzers, statt *wismosingin*.

deinam, wol druckfehler für *deinan*.

prabitscun, wol druckfehler für *prabutscun*.

Assa stan crixtisnan. *emmen*, wol druckfehler für *emnen*.

swinte, warscheinlich ein druckfehler.

aber. Dieses wort kommt nur einmal vor; ich glaube, dass es ein druckfehler ist für *ader*.

Assa Sacramentan bietis eden. *eden*, *betten*. Genitivi auf *n*. Nesselmann (Die Sprache der alten Preuszen, s. 55) meint, dass es accusativi sind. Er sagt: »Sie (d. i. die sprache der alten Preussen) gebraucht die charakteristischen endungen des genitivs und dativs fast nur noch, wenn kein anderes mittel vorhanden ist, den casus als solchen kenntlich zu machen. Ist aber ein solches mittel vorhanden, steht z.b.

vor einem nomen der artikel oder ein bestimmendes pronomen oder eine präposition, so verwendet der Preusze bereits fast durchgehend für das nomen, dessen stellung im satze nun hinlänglich definirt ist, die leicht verhallende accusativ-endung" u. s. w. Mir scheint dies nicht überzeugend. Uns ist zu wenig von der altpreussischen beugung bekannt, um diese frage lösen zu können.

sta nawans testamentan. Wir haben hier neutralformen, *nawans* ist ein druckfehler für *nawan.*

kodesnimma. In II, Assa Sacramenten bytis ydi, finden wir *kudesnammi.* Dieses *kudesnammi* wird wol das richtige sein; es ist eine zusammensetzung von 2 instrumentalen, wie *kuilgimai*, *stuilgimi.*

II. Staey dessimpts pallapsaey. Pirmois. *pirmois.* Diese form scheint durch irrtum (des übersetzers oder des preussischen volkes?) entstanden und eine analogiebildung nach dem fem. *pirmoi* (das mit lit. *pirmóji* identisch ist) zu sein. An eine form wie lett. *pirmaisch* ist wol nicht zu denken, weil an anderer stelle im catechismus (III, 46) das uncontrahierte *dengnennissis* vorkommt.

Staey dessimpts pallapsaey. Ketwirtz. *mutien.* Man beachte *u* statt *ā.*

Stan druwin. Sind die worte *stan druwin* als acc. an zu sehen?

aulaunsins. Diese form ist wol fehlerhaft: an andern stellen finden wir *aulauwussens* (I, Stas dröffs), *aulaūsins* (III, 18), *aulausins* (III, 15. 91), womit auch der lit. acc. pl. der partic. aor. stimmt; z.b. lit. *liówęs* (= altpr. - *lauuns*) hat im acc. pl. die schwache form *liówusius* (= altpr. - *laūsins*). *aulaunsins* ist also, warscheinlich vom übersetzer, nach analogie des nom. sing. gebildet.

Stan Thawe nouson. Für *stan Thawe nouson* vgl. oben *stan druwin.*

Assae stan crixtisnan. *sounons*, warscheinlich ein druckfehler.

Assa Sacramenten bytis ydin. Das zweimal vorkommende *ydi* wird wol druckfehler für *ydin* sein.

bitans, druckfehler für *bitas* oder *bitan?*
istesmu = *is stesmu.*

III. 1. *seimīnan*, dat. sing. auf *n*.
pirmois, analogiebildung nach dem fem. *pirmoi* (= lit. *pirmóji*).

4. *mūtien*. Man beachte *ū* statt *ā*.
5. *tawischen*, *kermnen*, dat. sing. auf *n*.
6. *dīlans*, *pomyrisnans*, dat. pl. auf *ns*.
7. *kāupiskan*, dat. sing. auf *n*.
8. *labbas*, gen. sing. oder druckfehler für *labban*.
9. *tawischan*, *ſwāigstan*, dat. sing. auf *n*.
tickrōmiskan, gen. sing. auf *n*.
10. *tawischan*, dat. sing. auf *n*.
11. *steisei*, gen. pl., wol ein fehler des übersetzers, wie auch *steise* (17. 29) und *steisai* (43). Richtig wäre *steison* oder *steisan*, wie an andern stellen vorkommt.
tāwans, gen. pl., warscheinlich fehler des übersetzers.
malnykans, dat. pl. auf *ns*.
streipstoos, warscheinlich druckfehler für *streipstons*.
12. *noūmas*. Im satze *turrimai mes noūmas biātwi* ist *noūmas* unrichtig vom übersetzer eingefügt, weil er an »sich fürchten" dachte.
13. *seimīnan*, dat. sing. auf *n*.
pirmonnis, warscheinlich ein fehlerhafter nominativ, nach analogie des accusativs *pirmonnien*, *pirmannien* (d. i. die zusammengesetzte form, also = lit. *pirmąjį*) vom übersetzer gebildet. Im litauischen giebt es ein wort *pirmonė̃* oder *pirmonìs*, erstling, das vielleicht auch den Preussen bekannt war. Dieses mag das seinige dazu getan haben den übersetzer *pirmonnis* statt * *pirmassis* schreiben zu lassen.
15. *wissemusīngin*, gen. sing. auf *n*.
16. *swinton*, *tēmpran krawian*, *niwinūton stinsennien*, *aulausennien*, *rīkin*, *tickrōmiskan*, *niwinūtiskan*, *deiwūtiskan*, dat. sing. auf *n*.
17. *steise*, gen. pl., vgl. 11. *steisei*.
18. *ispresnan*, *spartin*, dat. sing. auf *n*.

(*en kawydsmu*) *christiāniskan*, dat. sing. auf *n*. So auch warscheinlich das vorhergehende *tickrōmiskan*, *ainawidiskan drūwien*.

druwīngins, *christiānans*, dat. pl. auf *ns*.

19. *seiminan*, dat. sing. auf *n*.
malnykiku, warscheinlich druckfehler für *malnykikai*.

20. *pirmoi*, identisch mit lit. *pirmóji*.

21. *swintan wirdan*, dat. sing. auf *n*.

22. *wirdan*, *druwien*, dat. sing. auf *n*.

23. *wargans ſmunentins*, dat. pl. auf *ns*.
rūkai, *kurpi*, im nom.; die folgenden wörter unrichtig im acc. Doch *labbas* ist wol druckfehler für *labbans*.
packe, nom.

25. *noūmas*, dat. statt acc.

26. *naūmans*, dat. statt acc.
daūsin, *teisin*, gen. sing. auf *n*.
pansdamonnien, acc. sing. mit der entsprechenden form des pron. *jis* zusammengesetzt. Der einfache nom. hiesse **pansdamas*. Vgl. *pirmonnien*, *pirmannien*.

28. *swintan crixtisnan*, gen. sing. auf *n*.
seimynan, dat. sing. auf *n*.
pansadaumannien, vgl. 26. *pansdamonnien*.
pogūnans. Man beachte das *ū* gegenüber *ā* in I und II (*poganans*, *poganens*). Vgl. auch *mūti*.
swintan, gen. sing. auf *n*.

29. *steise*, vgl. 11. *steisei*.
pansdaumannien, vgl. 26. *pansdamonnien*.

30. *undan*, dat. sing. auf *n*.
sta druwi, neutrum?
(*stawidsmu*) *wirdan*, (*stesmu*) *wirdan*, dat. sing. auf *n*.
naunan gimsenin, gen. sing. auf *n*.
polaſīnsnan, dat. sing. auf *n*.
āntersgimsennien, *ernaunīsnan*, *swintan* (*noseilis*), *prābutskan gywan*, gen. sing. auf *n*.
nadruwīsnan, dat. sing. auf *n*.

31. *grīkans*, dat. pl. auf *ns*.
wargan poquoitīsnan, dat. sing. auf *n*.

enkopts, fehler des übersetzers: es wäre ein nom. pl. erfordert.
nawnan gywan, dat. sing. auf *n*.
32. *dwai*, warscheinlich fehlerhaft, nom. statt acc.
ains, nom. statt acc.
sta anters, (druckfehler für *stas anters?*) nom. statt acc.
klausīwingin, *deiwan subban*, dat. sing. auf *n*.
33. *skellānts*. Der übersetzer hätte den acc. pl. gebrauchen sollen.
klausywingin, dat. sing. auf *n*.
34. *dessimtons pallaipsans*, dat. pl. auf *ns*.
mūti, *ſupūni*, n.b. *ū* statt *ā*.
dīlins, dat. pl. auf *ns*.
35. *skellants*, nom. statt acc.
rikyan, dat. sing. auf *n*.
laipinnons, vielleicht richtig, nom. pl.
pobanginnons. Nesselmann hält dies für ein irrtum des übersetzers und sagt: »Der übersetzer scheint das deutsche *bewogen* von *woge*, lith. *banga*, sanskr. *bhanga*, lett. *bangas* abgeleitet zu haben". Nach meiner ansicht ist Nesselmann's anschauung unrichtig; *pobangint* ist gewiss ein gutes, preussisches wort, nicht — wie Nesselmann meint — vom übersetzer, doch vom preussischen volke gebildet. Es ist eine ableitung von einem worte, das *woge* bedeutet (lit. *bangà*), wie russ. *volnovát'* von *volná*.
asmai sen maisei pollīgun ernertīuns, germanismus.
36. *ſupūni*, n.b. *ū* statt *ā*.
kaimīnan, dat. sing. auf *n*.
37. *muisieson grīkans*. Ist *muisieson* dat. sing. neutr. und *grīkans* gen. pl.? Oder liegt ein druckfehler vor und muss man *muisiesons grīkans* lesen?
grikausnan, dat. sing. auf *n*.
dwai, nom. statt acc.
kawids, nicht in übereinstimmung mit dem adj. *musīngin*.
38. *grīkenikan*, dat. sing. auf *n*.
swintan noseilin, gen. sing. auf *n*.

39. *powaisennien*, gen. sing. auf *n*.
auminius. Diese form braucht nicht verdorben zu sein. Im litauischen haben die *u*-stämme den nom. pl. auf *ūs*.
toūls billysnans, nicht ganz deutlich. Ist *billysnans* gen. pl. abhängig von *toūls?* Ist *toūls* adv.?
grikausnan, gen. sing. auf *n*.
40. *altari*, gen. sing., wol unrichtig.
seimīnan, *geitin*, *wynan*, dat. sing. auf *n*.
sups, fehler des übersetzers, statt *supsmu*.
ensadinton, nicht in übereinstimmung mit dem subjecte.
42. *stawīds īdis bhe poūis.* Wol gen. sing., abhängig vom nom. neutr. *enterpen*.
gywan, druckfehler für *gywai*.
43. *ka*, wol ein neutr. sing.
kērmeneniskan, dat. sing. auf *n*.
īstai, nach Nesselmann ein vom infinitiv gebildeter dativ. Unsicher.
wirdan, dat. sing. auf *n*.
stēisai, vgl. 11. *steisei*.
44. *steisons grīkans*. Richtig wäre wol *steison grīkan*, wie an andern stellen. Vgl. 37. *muisieson grīkans*.
wirdans, dat. pl. auf *ns*.
dwigubbū. Nesselmann fragt, ob dies für *dwibugu* steht. Vgl. jedoch auch slav. *gybati*.
45. *lastin*, *swintan scrīfin*, dat. sing. auf *n*.
poquelbton, adv.?
iquoi = *ik quoi*.
46. *giwan*, wol ein druckfehler. Lies *giwai*.
gubans, *grīmons*. Vielleicht ist dieser imperativische gebrauch des part., wie Nesselmann meint, ein germanismus.
47. *swintan scryfien*, dat. sing. auf *n*.
poquelbton, adv.?
iquoi = *ik quoi*.
48. *enmiggans*, vgl. 46. *gubans*, *grīmons*.
49. *sen senditmai rānkān.* Bedeutet dies »mit zusammenfaltung der hände"?

50. *rikyan, mensen*, dat. sing. auf *n*.
maldans warnins, dat. pl. auf *ns*.
51. *delli billīsna*, dunkel.
bīskopins, pappans, preddikerins, dat. pl. auf *ns*.
buttan, dat. sing. auf *n*.
52. *mukinnewingins*, dat. pl. auf *ns*.
maitātunsin. Es geht ein überflüssiges *sien* vorher.
wirdan, dat. sing. auf *n*.
ains āntran, fehler des übersetzers der »irret euch nicht'' mit »irret einander nicht'' überbrachte.
kurwan, dat. sing. auf *n*.
pirmonnien = lit. *pirmąji*.
53. *rikyan*, dat. sing. auf *n*.
54. *aucktimmiskan*, dat. sing. auf *n*.
enteikūton, nicht in übereinstimmung mit dem subjecte.
55. *poklusmingins*, dat. pl. auf *ns*.
(*stesmu*) *keiserin*, dat. sing. auf *n*.
(*steisei*) *keiserin*, gen. sing. auf *n*.
skellānts, fehler des übersetzers. Es wäre ein nom. pl. erfordert.
56. *pirmannin* = lit. *pirmąji*.
enimumne, wol verdorben. Es mag vielleicht ein part. praes. pass. darin stecken, wie *poklausimanas*.
pogālbenikan, dat. sing. auf *n*.
57. *mistran, auktimmiskan, enteikūsnan, aucktimmien, höfft-mannin, pertengninton*, dat. sing. auf *n*.
labbans, dat. pl. auf *ns*.
58. *sallūbaiwīrins*, dat. pl. auf *ns*.
genneniskan, uckakuslaisin dylapagaptin, dat. sing. auf *n*.
etnīstin, gen. sing. auf *n*.
andeiānsts, masc. statt fem.
59. *swaisei*, dat. pl., fehlerhaft.
wīrans, dat. pl. auf *ns*.
rikyan, dat. sing. auf *n*.
duckti, sing. statt pl.
60. *uraisins, malneykans*, dat. pl. auf *ns*.
ioūsmu uraisin, dat. sing. statt dat. pl.

mutien. Man beachte *u* statt *ā.*
pirmonnis, vgl. 13. *pirmonnis.*
61. *dīlnikans*, *kermeneniskans rikyans*, dat. pl. auf *ns.*
(*steimans*) *ſmunentins* (*prei podingan*), dat. pl. auf *ns.*
daiti ioumas pomīrit, germanismus.
rikyan, dat. sing. auf *n.*
(*ni steimans*) *ſmunentins*, dat., pl. auf *ns.*
62. *butta-rikians*, dat. pl. auf *ns.*
buttawaispattin, dat. sing. statt dat. pl.
ſmūni, fehlerhafter genitiv.
63. *perōnin maldūnin*, dat. sing. auf *n.*
uraisins, *labbatīngins*, *lāustingins*, dat. pl. auf *ns.*
66. *salaūban*, gen. sing. auf *n.*
67. *salūban*, gen. sing. auf *n.*
(*steison*) *wirdan*, gen. sing. auf *n.*
pirmannin = lit. *pirmąją.*
68. *pirmannien* = lit. *pirmąją.*
sklaitinsnan, dat. sing. auf *n.*
swaise, gen. pl.?
ſmunentin, dat. sing. auf *n.*
wīrsti = *wirst di.*
mūtin, man beachte *ū* statt *ā.*
gennan, dat. sing. auf *n.*
69. *podāuns*, nom. pl.
pirmannien = lit. *pirmąją.*
70. *pomeston*, wol fehlerhaft. Es wäre ein nom. pl. erfordert.
swaian wyrin, *rikyan*, dat. sing. auf *n.*
perōniskan, gen. sing. auf *n.*
71. *wyran*, dat. sing. auf *n.*
72. *tārin*, dat. sing. auf *n.*
gennan, gen. sing. auf *n.*
garrin, dat. sing. auf *n.*
kaūubri, *strigli*, nom. statt acc.
prosnan, gen. sing. auf *n.*
73. *sparts*, masc. statt neutr.
75. (*swaiāsmu*) *perōnien*, dat. sing. auf *n* (auch das vorhergehende *deiwan*).

taukinnons, nom. pl.
chrixtianiskan perōnien, gen. sing. auf *n.*
swintan, gen. sing. auf *n.*

76. *kīrki*, gen. sing., druckfehler für *kīrkis?*
mārtan, gen. sing. auf *n.*

77. *madlin*, dat. sing. auf *n.*
peroniskan crixtiāniskun kyrkin, gen. sing. auf *n.*

78. *gruntan*, dat. sing. auf *n.*
deiwūtiskan peisālin, gen. sing. auf *n.*
malnykikai, druckfehler für *malnykikas?*
prosnan, dat. sing. auf *n.*
etnīstis, druckfehler für *etnīstin?*
dāiai, druckfehler für *dāian?*

79. *stas rīki*, wol unrichtig.

80. *mylas ginnis*, voc. pl. Man erwartet *mylai.*
ebangelion, dat. sing. auf *n.*
debykun nautin, *wargan*, dat. sing. auf *n.*
malnykiku, druckfehler für *malnykikai?*
embaddusisi, gewiss nicht ohne fehler.
isrankīt, part. pass. Der übersetzer hätte wol einen nom. pl. schreiben sollen.
abbaien, dunkel.
gemmons, nom. pl.
perklantīt, *ismaitint*. Der übersetzer hätte wol den nom. pl. gebrauchen sollen.
ainangimmusin. Dieses *gimmusin* ist ein part. aor. act.: der acc. sing. des litauischen part. *sùkęs* ist *sùkusį.*

81. *prābutskan gallan*, *perklantīsnan*, gen. sing. auf *n.*
gāntsan swītan, dat. sing. auf *n.*

82. *empyrint*, fehlerhaft, statt nom. pl.
debykan powargsennien, *nautien*, dat. sing. auf *n.*
embaddusisi, fehlerhaft.
grīkan, gen. sing. auf *n.*
naunagimton, acc. statt nom.

83. *malnykikun*, dat. sing. auf *n.*
rikyan, dat. sing. auf *n.* (in der folgenden zeile nochmals).
stesses prabutskans dengniskans labbans, verdorben, gen. pl.



erkīnina, statt *erkīnint*, fehler des übersetzers.
erlaikūt, statt *erlaikūts*.

84. *crixtisnan*, gen. sing. auf *n*.
immusis, *aupallusis*. Man beachte, dass hier im nom. pl. eine schwache form steht. Vgl. 35. *laipinnons*, auch II. Stan druwin. *aulaunsins*, und 84. *etwiriuns*.
etwiriuns, wol nom. pl.
(*twaisei*) *etnīstin*, gen. sing. auf *n*.

85. *wissan swaieis*, jedenfalls fehlerhaft.
swintan crixtisnan, gen. sing. auf *n*.

86. *engemmons*, nicht in übereinstimmung mit *wissan ka*.
gīrbin, dat. sing. auf *n*.
emnen, dat. sing. auf *n*.

88. *mylas ginnis*, nom. pl., vgl. 80. *mylas ginnis*.
poquoitīuns, nom. pl.
auklipts, masc. statt neutr.
wargan noseilien, dat. sing. auf *n*.

89. Statt *niaubillintai* muss man vielleicht *niaubillintas* lesen.
enimmans, nom. pl.
ackewystin krixtiāniskan astin, dat. sing. auf *n*.
pofinnāts, masc. statt neutr.

90. *pikullan*, *wissan dylan*, *wissan bausennien*, dat. sing. auf *n*.

91. (*stesse*) *wissemukin*, gen. sing. auf *n*.

92. *swintan* (*noseilis*), gen. sing. auf *n*.

94. *wissemukin*, acc. statt nom.

95. *mīlan soūnan*, *rikyan*, *rettēnikan*, dat. sing. auf *n*.
twaisei dengenneniskans labbans, gen. pl., wol fehlerhaft.

96. *pogauton labbaseggīsnan*, dat. sing. auf *n*.
swintan emnen, gen. sing. auf *n*.

97. *packaien*, acc. sing., wol ein druckfehler.

N.B. Für die drei catechismen gilt, dass in der altpreussischen sprache die vocale vor nasal + consonant und l + consonant gedehnt gesprochen wurden. Dieses erhellt aus den längezeichen in III (z. b. *enbāndan, ālgas*). Vgl. z. b. ags. *findan*, später *fīndan*, englisch *to find*.

Für die unorganische vorfügung eines *h*, wie sie im altpreussischen vorkommt (II *hest, haese*), vgl. ältere litauische drucke (ausgegeben von Bezzenberger), wo man dieselbe erscheinung wahrnimmt.

Das *w* wurde im altpreussischen bilabial gesprochen. Sonst wäre die schreibweise *uw* (z. b. *tauwyschen;* auch *u*, z. b. *rikauite, dinkauimai*) nicht zu erklären.





